

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

September 2015

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER

Création

Bodypiercing &
Piercingschmuck
Creative & individuelle
Mode
und gaaanz viel
Schmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercing-studio.info



GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen preisen

- Schmuck auch defekt
- Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie
Ihr Fachgeschäft für Goldankauf
KOSTENLOSE WERTANALYSE
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

WWF

Ihre Spende für die Natur!

Infos unter wwf.de • Spendenkonto:
IBAN: DE39 5502 0500 0000 0020 00
Bank für Sozialwirtschaft Mainz
BIC: BFSWDE33MNZ

HAARSTUDIO Frank

Reinkommen – drankommen
sich wohlfühlen

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-1 26 92

Der Friedens-Burger bewegt

Initiative Neustadt spendet 1.925 Euro an zahlreiche Vereine

Mit einem solchen Überschuss hatte niemand gerechnet: 1.925 Euro sind übrig geblieben von der Burger-Theke, die Thomas Rübiger, Betreiber des Naturkostladens Die Knolle, gemeinsam mit Studierenden ins Leben gerufen hatte. Ursprünglich wollte er mit der Initiative VolxKüche, kurz VoKü, und dem Brühlchen e.V. der HAWK, im

Fortsetzung auf Seite 3



Spende Initiative Neustadt Simon Knögel und Dörthe Hinz vom Brühlchen e.V. und Andreas Kreichel, Geschäftsführer vom Trägerverein Radio Tonkuhle, freuen sich über die Spenden, die Thomas Rübiger, Betreiber des Naturkostladens Die Knolle aus seinem Gemüse erwirtschaftet hat.

Foto: Felix Oelmann

Seit 55 Jahren **Schuh- und Schlüsseldienst**
Goschenstraße 65
Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle
- Kostenlose Abholung für Schuhreparaturen
- Uhrenbatteriewechsel

Aktion Batteriewechsel Uhren
5,- € statt 8,- €
Mit diesem Coupon bis 19. 9.
Wir bieten Garten- und Malerarbeiten zum günstigen Preis

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen
Notdienst 24 Std. Telefon 0171- 494 69 36
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,
Montag geschlossen – Sa 9-13 Uhr
Telefon 05121-37286 • Goschenstraße 65

HAIRLICH ...FRISUREN MIT STYLE

Unser September-Angebot:
Mittwochs:
15%
Rabatt auf Farbe oder Strähnchen

Wir freuen uns auf Sie.

Di.-Fr. 9.00-18.00 Sa. 9.00-13.00
Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 051 21- 741 49 53

City Online

ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS

WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.
Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

2 x IN HILDESHEIM

Bernwardstr. 7 31134 Hildesheim Tel.: 05121 / 69 71 95 7 Fax: 05121 / 69 71 95 8
Almstr. 28 31134 Hildesheim Tel.: 05121 / 75 88 77 2 Fax: 05121 / 67 52 72 3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop



**Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen**

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001
SINCE 2004



Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de



NEU Vegane Herbst/Wintermode von der Schauspielerin Marion Kracht

Öffnungszeiten Mo-Fr 10-18 Uhr Sa 10-16 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2830879
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluss
der nächsten
Ausgabe:
Freitag, 18. September
2015

Die veröffentlichten
Artikel geben nicht in
jedem Fall die Mei-
nung der Redaktion
wieder.



Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!



Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: **05121 - 3 48 67**
info@suessmann-bestattungen.de

Glaube - Menschen - Kultur



Neues aus St. Andreas

Im September feiert die St.-Andreas-Gemeinde das 50-jährige Jubiläum des Wiederaufbaus der Andreaskirche.

Zur Einstimmung darauf wird am Sonntag, 6.9.2015, Andreas um 6 unter dem Thema „Leben und Glauben um St. Andreas vor der Zerstörung und heute“ stattfinden. Durch den Abend führt Superintendent Helmut Aßmann.

Festwochenende zum Wiederaufbaujubiläum

Vom 11.-13. September 2015 findet das große Festwochenende zum Wiederaufbaujubiläum statt. Zu folgende Veranstaltungen lädt die St.-Andreas-Gemeinde ein:

Freitag, 11.09.2015

18.00 Uhr – Abend der Begegnung auf dem Andreasplatz mit Getränken, Grillen und Musik

20.30 Uhr – „Andreas heißkalt“, Kabarettprogramm mit Matthias Schlicht in der St.-Andreas-Kirche

ab 22.15 Uhr – Gemeinsamer Ausklang auf dem Andreasplatz

Samstag, 12.09.2015

14.00 bis 17.00 Uhr – Familienfest auf dem Andreasplatz mit Zirkus MiMa, dem Oberlin-Kindergarten und vielen Aktionen für kleine und große Menschen

18.00 Uhr – Benefizkonzert

50 Jahre Wiederaufbau St. Andreas: Anton Bruckner, Messe f-moll St.-Andreas-Kantorei Hildesheim Göttinger Symphonie-Orchester Leitung: Bernhard Römer

Sonntag, 13.09.2015

10.00 Uhr – Festgottesdienst in der St.-Andreas-Kirche mit Landessuperintendent Gorke und der St.-Andreas-Kantorei.

12.00 Uhr – Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr – Festvortrag zur Baugeschichte von St. Andreas (Prof. em. Martin Thumm)

15.00 Uhr – Workshops:

- (1) Vorführung von Filmen vom Wiederaufbau
 - (2) Orgelführung
 - (3) Kirchenboden- und Turmführung
 - (4) Kirchenerkundung für Klein und Groß
- 16.00 Uhr – Kostümführung in der St.-Andreas-Kirche
17.00 Uhr – Abschlussandacht

Weitere Termine

Ein Gottesdienst zum Weltkindertag findet am 20. September 2015 um 10.00 Uhr in der Andreaskirche statt. Er wird gestaltet von Diakonin Susanne Paetzold und Superintendent Helmut Aßmann.

Am Sonntag, 27. September 2015, findet in den verschiedenen Kirchen der Innenstadt der große ökumenische Kanzeltausch statt: Die Prediger wechseln dann auf eine Kanzel einer anderen Konfession.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- St. Andreas, 10.00 Uhr,
Pastor Klaus Bröhenhorst
(evangelisch-reformiert)
St. Lamberti, 10.00 Uhr,
Pastor Jürgen Hoffmann
(evangelisch-freikirchlich)
St. Michaelis, 10.00 Uhr,
Dechant Wolfgang Voges
(römisch-katholisch)
Ev.-ref. Kirche, 10.30 Uhr,
Pastor Detlef Albrecht
(evangelisch-lutherisch)
Baptistengemeinde, 10.00 Uhr,
Pfarrer Wolfgang Osthaus
(römisch-katholisch)
St. Godehard, 9.00 Uhr,
Pastor Dirk Woltmann
(evangelisch-lutherisch)
Hl. Kreuz, 18.00 Uhr,
Pastor Jochen Arnold
(evangelisch-lutherisch)
St. Elisabeth, 11.00 Uhr,
Pastor Matthias Wöhrmann
(evangelisch-lutherisch)

Kommentar

50 Jahre – unsere Bürgerkirche St.Andreas feiert seine Wiedereinweihung

Ich erinnere mich noch gut an die Einweihung „unserer“ St. Andreaskirche, war damals 20 Jahre jung, Mitglied der St. Andreaskantorei, hatte fast meine Floristenlehre beendet und war dabei ... Festgottesdienst mit Landesbischof Lilie, den damaligen Pastoren der Stadt, der gesamten Hannoverschen Landesregierung, 3 großen Chören aus Hamburg und Linz und natürlich unsere Kantorei ... aus den Trümmern des Gotteshauses meiner Kindheit war eine Kirche wiedererstanden, die zu den schönsten Hildesheims zählt und mir viel bedeutet...

Ein großer Teil der Oststädter evangelischen Christen gehört diese Gemeinde an, ist dort getauft, konfirmiert oder getraut worden – und alle sollten sich das Wochenende vom 11.-13. September nicht entgehen lassen und mit Stolz die 50 Jahre dieser Kirche mit ihrem Besuch und ihrem Gebet begleiten.

Wir sehen uns, diesmal in St. Andreas

Ihr Ekkehard Palandt, Bürgermeister



Gemeinsam über Social Media sprechen

Am 17. September findet im Gründerzentrum Hildesheim wieder eine Social Media Sprechstunde statt

Wie erstelle ich eine Facebook-Seite? Wie nutze ich Twitter? Oder: Wie richte ich einen Blog ein? Antworten auf diese und andere Fragen bietet die 2. Social Media Sprechstunde Hildesheim (SMS) am Donnerstag, 17. September von 18 bis 21 Uhr im Gründerzentrum Hildesheim (Zingel 35). Die Teilnahme ist kostenfrei. Die beiden Initiatoren und Kommunikationsexperten Christine Nitschke und Stephan Röbbeln bitten jedoch um verbindliche Anmeldung über das Formular unter www.sms-hi.de/ anmeldung sowie um eine kurze Darstellung des Anliegens. Die SMS Hildesheim richtet sich an Vereine, Initiativen oder Privatpersonen, die Social Media bereits nutzen bzw. nutzen möchten und mehr über den Umgang damit erfahren möchten. Alle Fragen werden gemeinsam diskutiert und beantwortet. Tipps und Tricks werden zudem auf dem Blog www.sms-hi.de veröffentlicht. Erfunden wurde die Social Media Sprechstunde als „social media surgeries“ von Nick Booth in Birmingham. Für seine Idee erhielt er im Jahr 2013 die Auszeichnung „Big Society Award“ des britischen Premierministers. Inzwischen werden auch in vielen deutschen Städten regelmäßig Social Media Sprechstunden angeboten.

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE



Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten

TÜV+AU
täglich

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578



Dörthe Hinz und Simon Knögel vom Brühlchen e.V. und Andreas Kreichelt, Geschäftsführer vom Trägerverein Radio Tonkuhle, freuen sich über die Spenden, die Thomas Rübiger, Betreiber des Naturkostladens Die Knolle aus seinem Gemüse erwirtschaftet hat. Foto: Felix Oelmann

Der Friedensburger bewegt

Fortsetzung von Seite 1

Rahmen der Veranstaltung „Hinten im Hof – Eine Reise durch die Hildesheimer Neustadt“ die Helfer und Künstler versorgen – und vielleicht auf Spendenbasis ein wenig an die Gäste angeben. Doch es kam anders als gedacht.

Zuerst einmal stellte sich am 6. Juni bei Hinten im Hof in der Neustadt schnell heraus, dass die Station im Brühl 20 rund um die alte Bibliothek der HAWK ein riesiger Publikumsmagnet ist. Entsprechend frequentiert wurde auch die Burger-Theke, bei der sich die Besucher gegen eine kleine Spende ihren rein pflanzlichen „Friedens-Burger“ selbst zusammen stellen konnten. Für die Zutaten bekam Rübiger viel Unterstützung von seinen Lieferanten und Großhändlern Naturkost Elkershausen, Rapunzel, Zwergenwiese, Neumarkter Brauerei und dem Backhaus Göttingen, die ihm großzügige Rabatte und Lebensmittelspenden für die Aktion mit den Studenten gaben. Am Ende

an den Junni e.V. an die VoKü, an die Projektwerkstatt, den Freizeitclub, an den Flüchtlingsrat und an den Brühlchen e.V.: „Mit dem Geld können wir wunderbar unsere aktuellen Projektarbeiten absichern“, freuen sich die beiden Studierenden Dörthe Hinz und Simon Knögel. Ein weiter Teil geht auch an den Trägerverein Radio Tonkuhle, dem Veranstalter von Hinten im Hof: „Wir werden das unverhoffte Geld verwenden, um neue mp3-Player für unser Kinder-Stadt-Hörspiel „Dem Huckup auf der Spur“ zu erwerben, damit auch wieder größere Schulklassen diese besondere Stadtführung buchen können“, freut sich Andreas Kreichelt, geschäftsführender Programmdirektor von Radio Tonkuhle. Der letzte Anteil geht dann in die Entwicklung des Stadtteils, nämlich dem Projekt der Initiative Neustadt namens „Fischladen sucht Fahrradladen“, in dem interessierte Mieter mit den Besitzern von leer stehenden Läden schneller zusammen gebracht werden sollen.

Was so ein Friedens-Burger nicht alles bewirken kann. Man darf sich hoffentlich auf seinen nächsten Auftritt freuen.

MTG Fleige

Futterhandel



Ernähren Sie sich gesund!

Bio Gemüse aus Sorsum

Tomaten aus Ottbergen

Gemüse aus der Hildesheimer Börde

Kartoffeln

Öffnungszeiten Mo–Fr 8–18 Uhr,
Sa 8–13.30 Uhr
Tel. 05121-5 59 02
Frankenstr. 2a, 31135 Hildesheim



staunten Rübiger und die Studenten nicht schlecht, als sie die Ergebnisse zählten: Nach Abzug aller Kosten waren 1.925 Euro übrig. Und damit möchte Rübiger nun einiges anschieben und unterstützen. Je ein Teil davon geht im Namen der Initiative Neustadt

6.+20. September 2015, 15.30 Uhr
Als Weiterführung der Sonderausstellung „Hildesheim im Mittelalter – Die Wurzeln der Rose“ präsentiert das Stadtmuseum Hildesheim die 15 RosenOrte in historischen Ansichten. Postkarten, Aquarelle und seltene, bisher unveröffentlichte Fotografien, zum Teil aus Privatbesitz, nehmen den Besucher mit auf einen geschichtlichen Rundgang durch das vergangene, aber auch das Hildesheim der frühen Nachkriegszeit. Ergänzt wird die Präsentation durch zeitgeschichtliche Objekte der Sammlung und Leihgaben von Hildesheimer Bürgerinnen und Bürgern. Neben Stadtarchiv Hildesheim und Roemer- und Pelizaeus-Museum öffnen der Moritzberger Verein für Kultur und Geschichte vom Berge sowie der Gerstenberg-Verlag ihre umfangreichen Bildarchive. Auf diese Weise ergibt sich ein faszinierendes Portrait einer Stadt, die nicht ohne Grund in der Vorkriegszeit auch als „Nürnberg des Nordens“ bezeichnet wurde.

Kosten für die Führung betragen 2,- pro Person zzgl. Eintritt / Dauer ca. 45 Minuten

Aktuelle Informationen unter:
www.stadtmuseum-hildesheim.de
<https://www.facebook.com/StadtmuseumHildesheim>

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter,

Heute muss ich Sie mit dem **Musikereignis 2015** im Landkreis Hildesheim bekanntmachen! Vom 19.–20. September 2015 findet in Harsum das Landes-Musikfest mit Landesmeisterschaft statt. Ausrichter ist der Niedersächsische Musikverband in enger Zusammenarbeit mit dem Musikverband Hildesheim e.V. Hunderte von Bläsern und Spielern der Mitgliedsvereine sowie Gastensemble kommen zu

Platzkonzerte statt. Ab 19 Uhr beginnt der **Musikerball** mit den „Unsinnbach-Musikanten“ und ab 21 Uhr die **Musikerparty**. Am **Sonntag, 20. September 2015, finden ab 12.00 Uhr** wieder **Platzkonzerte** statt. Als Besucher sollten Sie sich in jedem Fall nicht den **Festumzug ab 15.00 Uhr** ab Sportplatz Harsum entgehen lassen! Im Festzelt klingt das Landesmusikfest dann mit den „Unsinnbach-Musikanten“ aus. An beiden Tagen lohnt sich auch der Besuch der Feuerwehrgärdtehauses in Harsum. Dort findet jeweils von 10–18 Uhr eine **Musikinstrumentenausstellung** statt.



einem fröhlichen Treffen zusammen um konzertierend, marschierend und mit Showeinlagen die zahlreichen Zuhörer und Zuschauer zu erfreuen. Einige Vereine nehmen am Wettbewerb um die Landesmeisterschaft teil. Das Musikfest wird am **Samstag, 19. 09. 2015 um 11:30 Uhr** im Rathaus mit einem Empfang eröffnet. Ab 13.00 Uhr beginnen die Wertungsspiele und ab 15 Uhr finden auf der Bühne im Festzelt

Auf der Heide blüht ein Blümelein ...

und das heißt Erika. Wie so manche Behauptung, die lautstark vortragen wird, kommt auch dieser alte Schlager mit einer Halbwahrheit daher. Was auf der Heide blüht, heißt Calluna. Calluna vulgaris oder zu Deutsch: Besenheide, Brandheide, Brauttreue oder Immerschön. Die Calluna ist das Heidekraut der Lüneburger Heide, das dort zu Zeiten des Heidelieb-

habers Christian Morgenstern oder des bekannteren Heidedichters Hermann Löns die Heidschnucken zu Hunderttausenden ernährte – und heute immer noch einige Bienenvölker. Die Blümelein, die in der näher kommenden dunklen Jahreszeit in Millionen Töpfen violett als Winterschmuck auf leeren Balkonen und auf fast allen Gräbern blühen, heißen nun wirklich Erica. Genauer heißt sie Erica gracilis oder Glasers Rote. Diese Pflanze ist ein einziger Superlativ. Von der zweijährigen Mutterpflanze lassen sich tausend bis zweitausend Stecklinge ziehen. Sie blüht bis weit in den Winter hinein, empfindlich ist sie trotzdem. Der Boden soll sauer sein, nährstoffarm und durchlässig, feucht aber nicht zu nass. Die meisten Heidekräuter lieben aber auch die Sonne. Schon längst hat die Heide den ganzen Kontinent erobert. Heide kommt uns oft auch nur mittelbar nah: als Heidetee oder Heidehonig. Diese sollen gut für Blasen und Nieren sein oder gegen Rheuma und Arthritis helfen. Der



sich um das Heidekraut: Träume sollen wahr werden, wenn man sich weißblühendes Heidekraut unter das Kopfkissen legt. Ein Kranz aus Heidekraut um den Spiegel gewunden soll Unglück vom Haus abhalten. Lernen Sie die Heide näher kennen: Wenn Sie das Naturschauspiel der Heideblüte erleben wollen, bietet sich in diesen Tagen die Gelegenheit dazu. Rund um den Wildseder Berg (westlich der BAB 7) findet man die größten zusammenhängenden Heideflächen Westeuropas. Erwandern Sie die Heide oder benutzen Sie einen der Heide-Shuttle-Busse. Diese kostenlosen Busse fahren vom 15. 7.–15.10. zwischen allen traditionellen Heideorten und den jeweiligen Regionalbahnhöfen. Auch Fahrräder werden kostenlos transportiert. Weitere größere Heideflächen finden Sie in der Südheide zwischen den Orten Hermannsburg, Unterlüß, Müden/Örtze und Fassberg.



Heidetee soll auch mit seiner sedativen Wirkung als Schlafmittel dienen können. Auch Aberglaube rangt

Ich wünsche Ihnen, liebe Leser einen wunderbaren Spätsommer
Ihre Annette Mikulski

Hinten im Hof - Eine Reise durch die Hildesheimer Nordstadt

Am Samstag, 12. September, von 15 Uhr bis 22 Uhr

Das ehemalige Industrieviertel Nordstadt bietet viele Sehenswürdigkeiten und ist gleichzeitig ein Schmelztiegel der alternativen Kunst-, Kultur- und Studentenszene der Stadt Hildesheim.

2014 erforschte das Kultur- und Nachbarschaftsprojekt Hinten im Hof erstmals diesen vermeintlich rauen Stadtteil und überraschte viele Tausend Gäste mit spannenden Führungen, historischen Gebäuden, malerischen Innenhöfen und Gärten, einem Flair zwischen Provinz und Großstadt sowie einem Programm rund um Kunst,

Musik, Literatur, Spiel und Artistik. Halten Sie die Augen und Ohren offen, wenn Radio Tonkühle zum letzten Mal im Rahmen des Hildesheimer Stadtjubiläums 2015 ruft: „Hinten im Hof – da ist was los.“

Hinten im Hof – eine Reise durch die Hildesheimer Nordstadt findet am Samstag, 12. September, von 15 Uhr bis 22 Uhr an über zehn Stationen vom Langen Garten bis zum Bischofskamp statt. Mehr Informationen unter www.tonkühle.de.



Hinten im Hof entdeckt die versteckten Schönheiten der Nordstadt – wie das Atelier der Schmuckdesignerin Kathrin Sättelle in der Heinrichstraße.
Foto: Clemens Heidrich

Die Programme Rucksack und Griffbereit mit neuen Elternbegleiterinnen am Start



Franziska Wolf (Schulungskraft KEB), Nalan Bahar, Hayriye Yazici, Alice Konrad, Alia Naeem, (Elternbegleiterinnen), Franziska Akoto (Leiterin Käthes Nest). Es fehlt Hakima Ouchaou.

Zehn Wochen lang haben sich fünf Mütter aus der Oststädter Kindertagesstätte Käthes Nest, der Drispensedter Kindertagesstätte St. Nikolaus, sowie der Grundschule Moritzberg zur Elternbegleiterin ausbilden lassen. Jetzt wurde ihr Einsatz mit der Verleihung der Zertifikate belohnt. Frau Akoto als Leiterin der Kita Käthes Nest, aus der gleich 3 Mütter an der Schulung teilnahmen, dankt ihnen für ihren Einsatz und die

Bereitschaft an der Weiterbildung teilgenommen zu haben. Sie betont dabei, dass für den Alltag in den Einrichtungen und die Zusammenarbeit mit den Eltern das Rucksack-Programm sehr wichtig ist und die Arbeit der Elternbegleiterinnen sehr wertvoll. Frau Wolf als Schulungskraft der Katholischen Erwachsenenbildung lobt die aktive Mitarbeit der Mütter und die Bereitschaft Neues zu lernen und umzusetzen. Die Themen der Schulung sind breitgefächert, beginnend bei der Einführung in die Methoden der Erwachsenenbildung, über die kindliche Entwicklung, Regeln und Grenzen,

das kindliche Spiel bis hin zur Thematik des Umgangs mit Konflikten. Mit diesem theoretischen Paket im „Rucksack“ und die Bereitschaft der Mütter neu-

gierig auf Fremdes zuzugehen, ihre offene und sympathische Art sowie ihr Engagement bringen sie für ihre Arbeit als Elternbegleiterin die besten Voraussetzungen mit.

Cafe Neustädter Cafe · Bistro · Bar

Öffnungszeiten Mo, Di, Do, Fr 10-24 Uhr, Mittw. 9-24 Uhr, Sa 8-24 Uhr, So ab 12 Uhr geöffnet, Neustädter Markt 3-4



Stilvoller Genuss direkt am Markt
Biergarten Frühstücksbüfett Samstag ab 9 Uhr **7,50 €**
Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr Gemischter Frühstücksteller mit 2 Tassen Kaffee für 2 Personen **12,90 €**
Sonntags Englisches Frühstück **8,90 € p.P.**

VORTRAG VON DR. STEFAN BÖLKE: „HISTORISCHE BLICKE AUF DEN DOMHOF“ FREITAG, 10. SEPTEMBER 2015, 19.00 UHR

Im Rahmen der Sonderausstellung „Stadt in Licht und Schatten. Historische Blicke auf Hildesheim“ präsentiert das Stadtmuseum im Knochenhauer-Amtshaus am 10. September 2015 einen bewegenden Lichtbildvortrag unter dem Aspekt „Historische Blicke auf den Domhof“.

Kunsthistoriker Dr. Stefan Bölke wird anhand historischer Fotografien und Ansichten die einstige Schönheit des am 22. März 1945 zerstörten Ensembles wieder auferstehen lassen. Vom südlichen Domhof aus führt der virtuelle Rundgang entlang des heutigen Bischöflichen Generalvikariats, um dann an der nördlichen Domseite am Regierungsgebäude zu enden. Außerhalb der Dommauern geht es dann weiter in die angrenzenden Straßenzüge rund um den Pfaffenstieg mit seinen romantischen Winkeln und Domkurien. Lassen Sie sich entführen in ein besonderes Kapitel Hildesheimer Ansichten.

Unkostenbeitrag: Eintritt inklusive Vortrag 3,- Euro pro Person

Aktuelle Informationen unter:
www.stadtmuseum-hildesheim.de
<https://www.facebook.com/StadtmuseumHildesheim>



Ein Feuerwerk neuer Fruchteees

Kurzer Hagen 14 · Telefon 1 47 92

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim

Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim

Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



Nordparadies des Domes
(um 1935)

Foto: Verein für Kultur und
Geschichte vom Berge

Stadtfeld grillt!

AG Stadtteileben lädt zur Grillplatz-Einweihung am Freitag, 11.09.15 um 16:00 Uhr am Grillplatz (hinter Garagenhof gegenüber Triftackerstraße 30).

Bereits im Sommer 2014 begannen mit dem ersten Spatenstich die Arbeiten für ein besonderes Bauprojekt im Hildesheimer Stadtfeld. Entstanden war die Idee in der AG Stadtteileben, einer Initiativgruppe von engagierten Nachbarn, die sich für das Zusammenleben im Stadtteil einsetzen will. Ein gemeinsamer, nachbarschaftlich verwalteter Grillplatz sollte als ein neuer, verbindender Ort im Umfeld entstehen.

Ein herausforderndes Ziel für die kleine Gruppe Ehrenamtlicher. Es galt selber Hand anzulegen. Mit einfachsten Werkzeugen und ohne Einsatz von größeren Maschinen wurde die Vision Wirklichkeit. Die Steine, mit denen 2014 der Platz gepflastert und 2015 der Grill schließlich gemauert wurde, waren sämtlich Spenden, die aus Stadt und Landkreis herangefahren wurden. Unzählige Stunden ehrenamtlichen Einsatzes liegen in den Arbeitsmonaten

zwischen Abstecken, Pflastern, Fundament gießen und Aufmauern. Im Juli 2015 wurden nach letzten Maßnahmen die Bauarbeiten der Hobby-Arbeiter nun endgültig abgeschlossen.

Höchste Zeit den Grillplatz jetzt auch endgültig feierlich einzuweihen und für die Nachbarschaft Stadtfeld freizugeben.

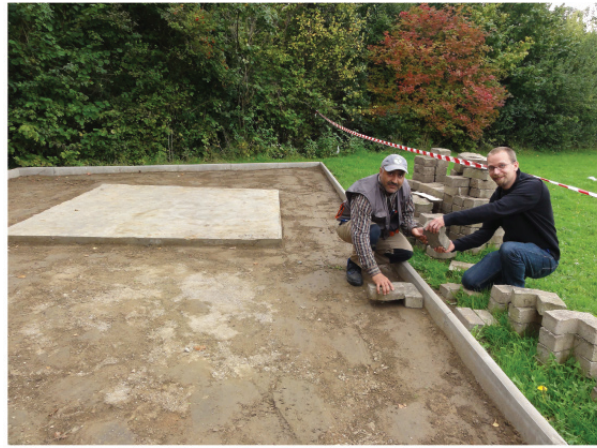
Die AG Stadtteileben lädt darum alle

Interessierten herzlich zur Einweihungsfeier am Freitag, 11.09.15 um 16:00 Uhr auf den Grillplatz ein. Dieser liegt hinter dem Garagenhof gegenüber der Triftackerstraße 30, direkt am Fuß- und Basketballplatz.

Unterstützt wird die AG Stadtteileben vom Stadtteilbüro Stadtfeld des Gemeinwesenentwicklung Stadtfeld e.V. im Rahmen der Nachbarschaftskam-

pagne „ZusammenWachsen“ im Hildesheimer Stadtfeld. (Mehr Informationen zur Nachbarschaftskampagne „ZusammenWachsen“ unter:

<http://www.gwe-stadtfeld.de/index.php?menuid=21>)



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 0 51 21-1 38 90
2. Typisch Sacher! – eine ganz spezielle Torte, 22. 9. 15, 18-20 Uhr, Anmeldung: Tel. 0 51 21-1 38 90, AWO Trialog, Lerchenkamp 50, Hildesheim, 4€ Teilnahmegebühr
3. Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 3. 9. 2015, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Kalandstr. 3 in Alfeld, Tel. 0 51 21-1 38 90
4. Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 10. 9. 2015, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 0 51 21-1 38 90

Einladung an alle Kinder und Eltern zum Kinderfest am WELTKINDERTAG

Am: 20. September 2015

Von: 11.00 h bis 17.00 h

Ort: Hildesheimer Marktplatz

Es gibt viele Mitmachangebote und stündlich ein Highlight
Essen: pro Kind eine Wertmarke (1€) für Eiscafé und Bistro VENEZIA

Wir freuen uns, auf eine zahlreiche Teilnahme!!!

Deutscher Kinderschutzbund
OV Hildesheim e.V.



die lobby für kinder

unterstützt durch:



Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Dienstagstreff des Roten Kreuzes Hildesheim

Das Deutsche Rote Kreuz bietet in 14tägigem Rhythmus den Dienstagstreff in der Zeit von 14 bis 17 Uhr für Senioren an, die ihre Wohnung nur noch selten oder gar nicht mehr allein verlassen können. Die Senioren werden durch einen Fahrdienst mit einem behindertengerechten, rollstuhlgeeigneten Fahrzeug von zu Hause abgeholt und nach dem Treffen sicher wieder nach Hause gefahren. Die Treffen finden in einem Raum mit weitem Blick über die Stadt im Professor-König-Heim statt. Der Dienstagstreff bietet den Senioren die Gelegenheit, andere Menschen zu treffen, und kann von jedem in Anspruch genommen werden. Die Pflegekassen übernehmen seit dem 1. Januar 2015 die Kosten in allen Pflegestufen, wenn die Anspruchsvoraussetzungen vorliegen. Angehörige werden durch das Angebot entlastet und erhalten freie Zeit, die Sie für sich nutzen können.

Die Senioren können an dem Freizeitangebot teilnehmen, in dem vorhandene Fähigkeiten gefördert werden. Zum Beispiel beim Gedächtnistraining, Basteln oder Backen und Kochen. Die fröhliche Gesellschaft bei Kaffee und Kuchen bietet Gelegenheit zur Unterhaltung und zum Gedankenaustausch.

In zwei Gruppen nutzen Senioren das Angebot des Roten Kreuzes bereits regelmäßig. Es sind noch Plätze frei.

Anmeldungen nimmt das Rote Kreuz Hildesheim direkt im DRK-Zentrum, Brühl 8, in 31134 Hildesheim oder unter der Rufnummer 05121/9360-26 gern entgegen. Ansprechpartnerin ist Simone Schröder.

IHR MOBILES PFLEGETEAM Mit Sorgfalt – von Herzen

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de

OK!



Wetten, dass wir es schaffen, bei Durchsicht Ihrer Versicherungsunterlagen eine Ersparnis von bis zu 300 € zu erwirtschaften.

Als Dankeschön für Ihr Vertrauen erhalten Sie zusätzlich einen **100-Euro-Reise-gutschein**, wenn Sie von uns mindestens 3 Versicherungsverträge* prüfen lassen und wir bei gleichen Leistungen eine Ersparnis erwirtschaften.

Rufen Sie uns an.

Service-Büro Peter Wolter

Einumer Straße 18 · 31135 Hildesheim
Telefon 05121/702570
peter.wolter@concordia.de



* Mit positiver Schadenquote

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

5. Ausstellung im September

Lebensläufe – Lebensgeschichten (beide Etagen) 06. September bis 04. Oktober 2015

Hildesheimer Künstler setzen sich mit Lebensläufen und Lebensgeschichten von Menschen unterschiedlichster Herkunft auseinander. Hierbei werden reale und fik-



tive Biografien allgemein und sehr individuell bedeutsamer Persönlichkeiten dokumentarisch und künstlerisch bearbeitet, hinterfragt, kritisch betrachtet und in Szene gesetzt. Die hierzu verwendeten Darstellungs- und Umsetzungsformen eröffnen einen Spannungsbogen, der von Grafiken, Fotografien, Malereien, Siebdrucken bis hin zu Objekten und Wand- und Rauminstallationen bestimmt wird. Mit ihren Arbeiten thematisieren die Künstler persönliche Erinnerungen, verweisen

tarisch und künstlerisch bearbeitet, hinterfragt, kritisch betrachtet und in Szene gesetzt. Die hierzu verwendeten Darstellungs- und Umsetzungsformen eröffnen einen Spannungsbogen, der von Grafiken, Fotografien, Malereien, Siebdrucken bis hin zu Objekten und Wand- und Rauminstallationen bestimmt wird. Mit ihren Arbeiten thematisieren die Künstler persönliche Erinnerungen, verweisen



tarisch und künstlerisch bearbeitet, hinterfragt, kritisch betrachtet und in Szene gesetzt. Die hierzu verwendeten Darstellungs- und Umsetzungsformen eröffnen einen Spannungsbogen, der von Grafiken, Fotografien, Malereien, Siebdrucken bis hin zu Objekten und Wand- und Rauminstallationen bestimmt wird. Mit ihren Arbeiten thematisieren die Künstler persönliche Erinnerungen, verweisen



auf abgelebte Zeit und recherchieren in der eigenen Familiengeschichte. Sie suchen nach Modellen gelebten Lebens, zeigen Entwicklungen auf, vergegenwärtigen das stetige Werden und Vergehen und bewegen sich damit am Puls der Zeit bzw. des Seins.



Öffnungszeiten jeweils:

Samstag 11 bis 18 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr
Galerie im Stammelbach-Speicher
Wachsmuthstraße 20 / 21
31134 Hildesheim
Tel. 05121 868637

www.galerieimstammelbachspeicher.de

Mini-Turnier beim ESV Hildesheim

Die Tischtennis-Sparte des ESV Hildesheim richtet am Samstag, 12.09.2015 die sogenannten Minimeisterschaften aus. Dabei handelt es sich um ein Turnier nur für Hobbyspieler/innen oder Anfänger/innen bis 12 Jahre.

Start ist um 13:30 Uhr in der Sporthalle der Elisabethschule, Moltkestraße 13 (Eingang Goethestraße).

Anmeldungen werden erbeten bei Mirco Lahmann, mircolahmann@web.de oder tel. unter 05064 9528828.

Trainingsmöglichkeiten bestehen am 03.09., 07.09. und 10.09. ab 16:30 Uhr.

GREENPEACE

September

Donnerstag, 3. September 2015,
Neuentreff

Donnerstag, 10. September 2015,
AG

Donnerstag, 17. September 2015,
Plenum

Dienstag, 22. September 2015
On Air

bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz
Donnerstag, 24. September 2015
Plenum

Oktober

Donnerstag, 1. Oktober 2015,
Neuentreff

Donnerstag, 8. Oktober 2015
AG

Donnerstag, 15. Oktober 2015
Plenum

Donnerstag, 22. Oktober 2015
On Air

bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz
Dienstag, 27. Oktober 2015
Plenum

Donnerstag, 29. Oktober 2015
Anmerkung: AG und Plenum im Wechsel, beginnend jeden Monat mit AG

jeden 5ten Donnerstag im Monat zur freien Verfügung

Greenpeace On Air bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz jeden 4. Dienstag im Monat

Neuentreff jeden 1. Donnerstag im Monat

Neuentreff jeden 1. Donnerstag im Monat



Salon Höper

Kardinal-Bertram-Str. 11

31134 Hildesheim



Tel.: 05121-37903

Di-Fr. 9.00-18.30 ★ Sa. 8.00-13.00

Waschen, schneiden, selber föhnen 20€

»KLAMOTTE«
SECONDHAND
INH. GUNDULA BOWE



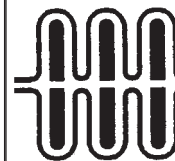
Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

Neue Herbstware eingetroffen



Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 3 5023

Kurse für gesunde und regionale Familienküche

Das Schulbiologiezentrum Hildesheim-Ochtersum bietet für Eltern mit Kindern und für Einzelpersonen Wochenendkurse zum Thema „Gesunde Familienküche: einfach – lecker – preiswert“ an. Durch praktisches Ausprobieren können sich die Teilnehmer selbst davon überzeugen, dass Gesundes, insbesondere wenn es selbst geerntet wird, gut schmeckt und einfach zuzubereiten ist.

In den Kursen gibt es Informationen und praktische Tipps nicht nur zu Einkauf und Zubereitung, sondern auch zu Erzeugung und Ernte von Lebensmitteln, z. B. von Gemüse im eigenen Garten oder Kräutern der Umgebung, sowie der Vorratshaltung. Die Kurse, die von der Sparkasse Hildesheim und der EVI Hildesheim bezuschusst werden, sind für Kinder ab sieben Jahren geeignet und kosten (inklusive Material) jeweils 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder.

Folgende Kurse in der Reihe „Gesunde Familienküche – einfach, lecker und preiswert“ finden im Oktober statt:

17.10.2015, 11 bis etwa 13 Uhr: Rund um die Bohne.

24.10.2015, 11 bis etwa 13 Uhr: Rund um den Apfel.

30.10.2015, 16 bis etwa 18 Uhr: Rund um den Kürbis.

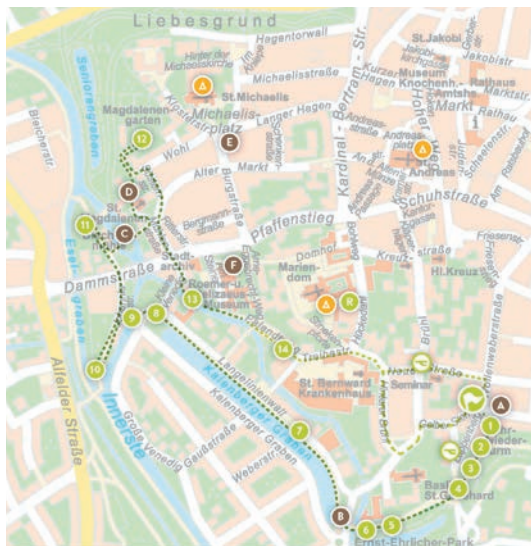
Anmeldungen bitte an das Schulbiologiezentrum unter Telefon 05121/264911

oder per Mail an info@schulbiologiezentrum.de. Dann bitte auch eine Telefonnummer für eventuellen Rückruf angeben. Nachfragen unter Telefon 05128/7679.



Natur- und Stadtgeschichte – Grüne Route über die Wallanlagen

Zu dieser interessanten Themenkombination haben die Hildesheimer Naturschutzverbände BUND, OVH und NABU anlässlich des Stadtjubiläums ein Projekt ausgearbeitet, das den Teilnehmern die enge Verknüpfung von Natur und Geschichte entlang der alten Wallanlagen zeigen soll.



Grüne Route über die Wallanlagen mit verschiedenen Stationen

Der etwa 2-stündige Rundgang soll einen Eindruck von der vielfältigen Natur inmitten der Stadt vermitteln, deren Entwicklung unmittelbar mit der Stadt-

geschichte zusammenhängt. Er führt über einen Teil der historischen Wallanlagen und durch die Altstadt zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs bietet sich ein Abstecher zu den Welterbestätten Dom und St. Michaelis oder auch ein Zwischenstopp in einem der nahegelegenen Cafés an, z. B. im Michaelis WeltCafé unterhalb der Michaeliskirche. Die Route führt mitten durch unser Quartier und kombiniert die historischen Besonderheiten „unserer“ Straßen, Kirchen und Gärten mit Geheimnissen aus Flora und Fauna. So diente z. B. der Magdalengarten der Versorgung des 1224 gegründeten Nonnenklosters St. Magdalenen, heute ein ruhiges Kleinod inmitten der Stadt. Er beherbergt neben seinen Rosen Naturschätze wie Wildtulpen, Wildbienen, Fledermäuse und eine bunte Vogelwelt. Vom Hügel oberhalb des Weinberges hat man einen Blick auf St. Michaelis, Andreaskirche und Dom und kann dabei die „ornithologische Dreifaltigkeit“ verinnerlichen: In den Türmen dort ziehen Turmfalke, Wanderfalke und Uhu ihre Jungen groß!

Insgesamt werden die Touren in diesem Jahr fünfmal angeboten, jeweils mit Start am Kehrriederturm. Die Bilder sind vom 24. Juli. Der letzte Termin ist der 23. September ab 16 Uhr, die Teilnahme ist empfehlenswert und kostenlos!

Eine von den Verbänden erarbeitete und von der Volksbank Hildesheim e. G. gesponserte Broschüre ist bei den Führungen, in der Tourist Info und im WeltCafé erhältlich. Sie beschreibt die komplette



Impression sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Tour

Route mit all ihren Besonderheiten und kann auch von den Homepages der beteiligten Vereine und von unserer Homepage www.michaelis-quartier.de heruntergeladen werden.

Dieter Goy

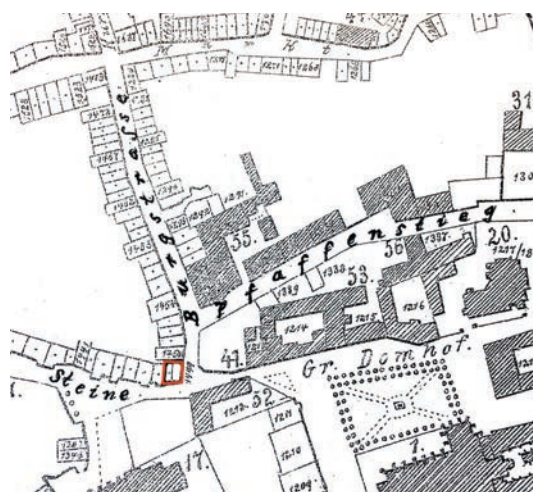
Ein Amtshaus der Knochenhauer im Michaelisquartier?

Das hat es gegeben! Erbaut im 16. Jahrhundert stand das kleine Amtshaus der Knochenhauer an den Steinen mit der Adresse Burgstraße 1 (auch Kuhfuss genannt). Wie bei der großen Schwester am Markt sprang die Giebelseite durch Auskragung hoch ins Dach bis in die Straße vor. Das Foto ist von Süden aufgenommen und der beigefügte Stadtplan zeigt, dass zu der Zeit die Burgstraße mit leichtem Knick im Süden über den Pfaffenstieg hinausragte. Das Knochenhaueramtshaus stünde also heute an der Stelle des großen Baums neben der Dommauer. Es wurde 1906 abgebrochen.

Vielleicht ahnen Sie, dass auch die Hausnummern Geschichte haben?

Die ersten Hausnummern in Hildesheim wurden 1765 eingeführt. Die höchste Hausnummer war damals die Nummer 1852. Die Karte zeigt, dass die Burgstraße im Bereich der Nummern um 1400 lag. Aus der Zeit mag denn auch der Ausspruch eines Hildesheimer Bürgers stammen, dem die Nummerierung überflüssig erschien: „Wotau denn ok? Meck kennt doch jeder Breifdräger“. Ab 1893 legte der Rat Hildesheims eine neue Durchnummerierung der Häuser fest, die sich an den Verlauf der Straßen anlehnte.

Sicher haben Sie, liebe LeserInnen, in Ihren Beständen auch noch reizvolle historische Ansichten



Ehemaliger Verlauf der Burgstr., rot markiert Burgstr. 1

aus dem Quartier, die wir veröffentlichen könnten. Es mag eine Fassade sein, eine Geschäftsansicht, eine ungewöhnliche Schnitzerei oder Bemalung. Freude hätten die Leser sicher auch an kleinen Sprüchen „op plat“. Wir sagen Ihnen umsichtigen und angemessenen Umgang mit Ihrem Material zu. Sie können sich gern mit **MITTENDRIN, Martina Sanden-Marcus, 05121-1021453 oder sanden-marcus@caritas-magdalenenhof.de** in Verbindung setzen.



Burgstraße 1 bis 1906, Quelle Stadtarchiv Bestand 951, laufende Nr. 6509

Projekt will nachbarschaftliches Miteinander der Generationen stärken

Eine gute Nachbarschaft ist ein wunderbarer Schatz in guten und in weniger guten Zeiten. An diese Erfahrung aus dem privaten Leben knüpft ein Projekt im Magdalenenhof an. Es heißt „Magdalenenhof mittendrin im Welterbeband“.

Der Magdalenenhof liegt mittendrin im Welterbeband, das die beiden Welterbestätten Mariendom und Michaeliskirche verbindet. Das Haus ist ein Zuhause für über 100 ältere, pflegebedürftige Damen und Herren und blickt auf eine traditionsreiche Geschichte zurück. Es arbeitet vertrauensvoll und uneigennützig mit verschiedenen Institutionen innerhalb und außerhalb des Quartiers zusammen. Der Leiter Herr Sackmann ist davon überzeugt: „Ein gutes Miteinander im Quartier ist Lebensqualität für alle. Wir als Caritas Senioren- und Pflegeheim wollen einen Beitrag dazu leisten.“

Im Juni wurde hierzu gemeinsam mit der Stiftung Katholische Altenhilfe das oben genannte dreijährige Projekt ins Leben gerufen. Die verantwortliche Pädagogin und Koordinatorin Martina Sanden-Marcus soll nicht nur Vernetzungsmöglichkeiten für verschiedene ansässige Institutionen schaffen. Sie wird auch Menschen, die sich im Bereich Nachbarschaftshilfe engagieren wollen, unterstützen. Ziel ist es daneben, unterschiedliche Generationen noch

stärker miteinander ins Gespräch zu bringen. Dabei spielen zum Beispiel auch folgende Fragen eine Rolle: Wie können Bewohner/innen von Altenpflegeeinrichtungen, noch stärker am Alltag und an den vielen Möglichkeiten in Nachbarschaft und Quartier teilnehmen? Was und wie können die verschiedenen Generationen voneinander lernen?

Die Initiatoren des Projektes erhoffen sich von dem von der Deutschen Fernsehlotterie geförderten Projekt nicht nur Impulse für das Viertel rund um die Welterbestätte. Sie glaubten auch, dass durch diese Arbeit das Miteinander der Generationen gestärkt werden kann und sowohl jüngere als auch ältere Menschen im Quartier von mehr Nachbarschaftlichkeit profitieren werden.

Kontakt: Martina Sanden-Marcus, Projektleiterin „Magdalenenhof mittendrin im Welterbeband“, Klosterstraße 3A, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/10 21 453, sanden-marcus@caritas-magdalenenhof.de.



Wir sagen DANKE!

Liebe Christine Söhlke, stellvertretend für das gesamte Michaelisquartier möchte sich das Redaktionsteam bei Ihnen für Ihr Engagement und die tolle Arbeit bedanken. Sie hatten immer ein offenes Ohr für die Probleme und Ideen der Menschen vor Ort und haben sich für ihre Interessen eingesetzt.

Auch dafür und besonders für Ihre ermutigende Art möchten wir danke sagen. Wir wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles erdenklich Gute und freuen uns auf jedes Wiedersehen in Hildesheim.



Christine Söhlke bei einem der zahlreichen Rundgänge durch das Michaelisquartier

Aus der Ferne gekommen – in Hildesheim ein Zuhause gefunden



Ägyptischer Abend am 5. September

Der ägyptische Abend „Geschenk des Nils“ findet am SAMSTAG, 5. September ab 19 Uhr im Michaelis WeltCafé im Langen Hagen 36 unter dem Motto: „Aus der Ferne gekommen – in Hildesheim ein Zuhause gefunden“ statt. Die Ägypterin Abeer Will wird über Land und Leute berichten, Tänze und Musik vorstellen sowie ägyptisches Essen und Getränke anbieten.

Mit dieser Veranstaltungsreihe anlässlich des Stadtjubiläums Hildesheim 2015 möchte der gemeinnützige Verein EL PUENTE in Zusammenarbeit mit der Brücke der Kulturen mehr Verständnis für die Lebenssituation anderer Menschen und Kulturen schaffen. Gefördert werden die Abende vom EL PUENTE e.V., der EL PUENTE Stiftung, der Heinrich Dammann Stiftung, dem Bistum Hildesheim und dem AMEOS Klinikum.

Am mexikanischen Abend fand die hervorragend besuchte „Fiesta Mexicana“ bei herrlichem Wetter vor dem Michaelis WeltCafé bei bester Stimmung statt.

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **9. September ab 14.00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN – Nachbarschaftsgruppe

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr: Michaelis WeltCafé, Nachbarschaftsklönen

Freitag, 4. September, 6 Uhr: Treffpunkt Magdalenenhof-Zugang zum Magdalengarten, Sonnenaufgang gemeinsam erleben

Montag, 7. September, 14:30–16:30 Uhr: Magdalenencafé, Spiele- und Spaziergangstreff

Montag, 14. September, 14:30–16:30 Uhr: Konferenzraum, Organisationskreis MITTENDRIN

Montag, 28. September, 14:30–16:30 Uhr: Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Interessante Filme im Gespräch

Magdalenenhof

Mittwoch, 2. September, 15:15 Uhr: Veranstaltungsraum, Diavortrag über Schlesien von Frau Breska

Dienstag, 15. September, 16 Uhr: Veranstaltungsraum, Vortrag „Unsere Erde, unsere Heimat im Sonnensystem“ mit Herrn Künzel von der Hildesheimer Gesellschaft für Astronomie

Freitag, 18. September, 15:15 Uhr: Veranstaltungsraum, Vorstellung des Spielmanns und Gauklers Pfiffenshal zum Thema „Wilhelm Busch“

Michaelis WeltCafé

Freitag, 4. September ab 19 Uhr: Dämmerstopp mit Blick auf die Michaeliskirche

Samstag, 5. September, 14.30 Uhr: Socken stricken leicht gemacht!

Samstag, 5. September, 19 Uhr: Ägypten: „Geschenk des Nils“

Dienstag, 8. September, 15 Uhr: Spielenachmittag für Jung und Alt

Montag, 14. September, 18 Uhr: EL PUENTE Partner TARA, Neu Delhi, Indien

Dienstag, 15. September, 19 Uhr: Einfach nur KANT – Das Interview Lesung der Hildesheimlichen Autoren

Dienstag, 22. September, 15 Uhr: Spielenachmittag für Jung und Alt

Konzerte St. Michaeliskirche

Freitag, 4. September, 20 Uhr: Orgelkonzert Helmut Freitag (Saarbrücken)

Freitag, 18. September, 20 Uhr: Händel: Israel in Ägypten

Köhler Anzeige

AKHI-Ausstellungsreihe: „Was machen wir hier?!“,

Schmiededen

Grundlegend in Kathrin Sättele's Schmuck-schaffen ist der ganz ursprüngliche Schmiedeprozess.

Dabei entstehen zarte, voluminös spannungsvolle Schmuckstücke.

In ihrem Atelier präsentiert sie eine Ausstellung zeitgenössischer Schmiedekunst.

Zu sehen sind Arbeiten aus den Bereichen



Schmuck-, Gerät-, Gefäß- und Objekt-kunst.

Unter den Ausstellern befinden sich auch Absolventen der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, HAWK.

Die Ausstellung ist die fünfte und letzte Station der Stadtjubiläumsreihe „Rose auf Achse“ der AKHI – Angewandte Kunst in Hildesheim zum Thema „Was machen wir hier?!“ und findet im Atelier Kathrin Sättele, Heinrichstr. 26/Hinterhaus, 31137 Hildesheim statt.

Sie ist an allen Sonntagen im September geöffnet: sonntags, 6.+13.+20.+27. September, 11-17 Uhr.

Zusätzlich geöffnet ist die Ausstellung zur Veranstaltung „Hinten im Hof“: Samstag, 12. September, 15-22 Uhr.



Fachtag Erzählkunst

Workshops zu traditionellem Erzählen, Poetry Slam, Puppentheater, Rap ...

Der erste Hildesheimer Fachtag für Erzählkunst findet statt am Mittwoch, 30. September 2015 von 9:30 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus Martin-Luther, Peiner Straße 53.

Das Erzählen, insbesondere von Märchen und Geschichten, hat eine lange Tradition



und zieht sich durch alle Kulturen dieser Welt. Dabei dient das Erzählen nicht nur der reinen Unterhaltung, sondern vermittelt stets „Botschaften“ und kann als Methode in der pädagogischen, sozialen und kulturellen Arbeit vielfältig eingesetzt werden. Der Fachtag Erzählkunst ist offen für alle Interessierte, für Auszubildende, Studierende und Mitarbeiter/innen in sozialen, kulturellen und pädagogischen Berufsfeldern. Er bietet die Möglichkeit, sich weiterzubilden und sich von den verschiedenen Formen des Erzählens inspirieren zu lassen.

Der Fachtag bietet elf Workshops zu traditionellem Erzählen, Poetry Slam, Rap und vielen weiteren Erzählformen, geleitet von professionellen ErzählkünstlerInnen wie z.B. Jana Raile (Institut der Erzählkunst) oder Tilman Döring (Poetry Slam Hildesheim).

Der Fachtag endet um 17:00 Uhr, bevor um 18:00 Uhr in der Aula der benachbarten Grundschulen dann die öffentliche Gala zum Abschluss des Fachtages sowie des Nord.Wind-Jubiläumsprogramms folgt, zu der alle Teilnehmer/innen herzlich eingeladen sind. Unter anderem wird dort das Märchen „Tischlein deck dich“ aufgeführt, das während des Fachtages entstanden sein wird.

Anmeldungen zum ersten Fachtag Erzählkunst sind bis zum 20.09.2015 möglich bei der Stadtteilarbeit Nordstadt.Mehr.Wert, telefonisch unter 05121 - 28 16 311 oder per Mail an info@nordstadt-mehr-wert.de. Die Teilnahmegebühr inklusive vegetarischer Verpflegung beträgt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro für SchülerInnen, Studierende und Auszubildende.

Weitere Informationen zum ersten Fachtag Erzählkunst sowie zu allen angebotenen Workshops gibt's im Internet unter www.nordstadt-mehr-wert.de.

Frank Auracher

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege

Pflege daheim.

Sympathisch und professionell



☎05121-51 41 94

Ottostr. 77
31137 Hildesheim



Mittwoch, 16. September
2015, 18 Uhr

Grüner Afterwork Talk – Grüne Aktive treffen sich im Schärling, um mit Interessierten über aktuelle Hildesheimer Themen zu sprechen. Jede/r ist herzlich eingeladen mit zu diskutieren!
Montag, 5. Oktober 2015,
19.30 Uhr

Ortsmitgliederversammlung – Der Grüne Ortsverband Hildesheim lädt alle Mitglieder und Interessierten zu seiner Herbstversammlung in die Bürgermeisterkapelle ein.
Samstag, 10. Oktober 2015

Großdemo gegen TTIP in Berlin – gemeinsam mit unseren PartnerInnen im Bündnis gegen TTIP, CETA & Co. unterstützen wir die Busse des DGB und der IG Metall, die bundesweit Fahrten zu der Demo anbieten werden. Weitere Informationen gibt es ab Anfang September bei uns und allen BündnispartnerInnen uns!

Weitere Infos
Grünes Büro, Am Ratsbauhof
1c, 31134 Hildesheim
Tel: 05121 – 36752, buero-hi@gruene-hildesheim.de
www.gruene-hildesheim.de
www.facebook.com/Higruen



Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Machen Sie jetzt mit uns den Förder-Check!
Sprechen Sie uns an.



Sparkasse
Hildesheim

Köhler Kinderseite

RIESIGE FARB-AUSWAHL · FACHLICHE BERATUNG · PROFI-TEAM

NATUR-CONCEPT®

Gesunde Raumgestaltung und mehr

- **AURO:** Farben, Lacke & Pflegemittel
- **CLAYTEC:** Baustoffe aus Lehm
- **KREMER:** Farbpigmente
- **TRETFORD:** Teppich aus Ziegenhaar & Wolle
- **PAVATEX:** Holzfaser-Dämmplatten
- **WEM:** Wohlfühlwärme aus Wand und Decke

Als Vertragsbändler haben wir ständig ein großes Produkt-Sortiment für Sie am Lager. Wir beraten Sie gern, egal ob Sie Ihre Wände selbst gestalten möchten oder unser Profi-Team beauftragen. Sprechen Sie uns an.








André Parpeix, Malermeister · Richard-Gerlt-Str. 2 (Lachnerring) · 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 - 2 52 35 · Telefax: 0 51 21 - 60 50 10 · www.natur-concept.de

Europaabgeordneter Arne Gericke besucht Hildesheimer Pflegedienst



MdEP Arne Gericke, Inhaber des Pflegedienstes Sebastian Adamski (v.l.n.r.) Foto: privat

Der Europaabgeordnete Arne Gericke (Familienpartei) besucht den Hildesheimer Pflegedienst Daheim statt Heim. Im Vordergrund des Besuchs stand neben der Familienfreundlichkeit des Pflegedienstes auch die Situation des Fachkräftemangels in der Pflege. Gericke freute es zu hören, dass sich der Inhaber des Pflegedienstes, Sebastian Adamski, besonders um Familienfreundlichkeit bemüht. So habe Adamski eine überdurchschnittliche hohe Quote an Müttern beschäftigt, die aufgrund der Familiensituation nicht, wie in der Pflege üblich, früh morgens Ihren Dienst aufnehmen können. Natürlich haben unsere Kunden die gleichen Anforderungen, wie Kunden bei anderen Pflegediensten auch, so Adamski. Da ist ein Einsatz meist früher am Morgen gewünscht. Wenn wir mit dem Kunden aber ins Gespräch kommen und ihm erklären, dass wir auch Mütter mit jungen Kindern beschäftigen, dann haben die meisten Kunden dafür Verständnis. Im Weiteren ging es bei dem Besuch um den Fachkräftemangel in der Pflege. Adamski

berichtet von einem jungen Bosnier, den er Anfang der Woche zu Besuch bei sich hatte und der sich eine Anstellung als Pflegefachkraft in Deutschland wünscht. Adamski erläutert die hohen Hürden, die von den Behörden vorgegeben werden. So müssten neben den zu übersetzenden Unterlagen noch ein Praktikum zur Anerkennung von etwa einem Jahr in einem Krankenhaus gemacht werden obwohl die Ausbildung zum Krankenpfleger in Bosnien schon vier Jahre dauert (in Deutschland dauert sie drei Jahre).

Da haben andere europäische Staaten Deutschland etwas voraus, so Adamski. Auf die Frage Gerickes, was das europäische Parlament unternehmen könne um die Situation in Deutschland zu verbessern antwortete Adamski: Abbau der Bürokratie bei der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse, die aktive Anwerbung von Fachkräften in Ländern in denen eine hohe Arbeitslosigkeit existiert und Adamski wünscht sich eine höhere Anerkennung und Wertschätzung des Pflegeberufes.

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschiebetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz

Professionelle Beseitigung von

- Ablagerungen
- Tabak
- Tee
- Kaffee
- Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de



daheim

STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

 **05121 · 3 30 30**



Wollenweberstr. 23 · 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de · info@dsh-hi.de



THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM



NEU:

Wir sind für Sie da!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer
mit Duschbad, Tagessatz: **19,30€**

Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer
mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung,
Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus

pro Monat **890,-€**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0

Schnupperstunde bei den „Angry Boys“

Chor für stürmische Jungs startet im September



Angry Boys, der Chor für stürmische Jungs, ist ein neues Angebot der jungen VHS Hildesheim und richtet sich an alle Jungen im Grundschulalter. Insbesondere möchten die Kursleiter Dagmar Wortmann und Sigggi Stern lebhafteren Jungen gerecht werden, die bislang noch wenig Möglichkeiten gefunden haben, ihrer Kreativität und Impulsivität Ausdruck zu verleihen. Sie sollen hier einen Rahmen finden, in dem sie sich angenommen wissen, nicht störend auffallen und sich entfalten können.

Wie in anderen Kinderchören werden auch bei den Angry Boys gemeinsam Lieder gelernt und die Jungen durch eine spielerisch angelegte Stimmbildung in ihrer Artikulationsfähigkeit und Sprachkompetenz gefördert. Die Kursleiter freuen sich aber speziell darauf, was von den Jungen selbst an Ideen und Impulsen kommt. Gemeinsam können Geräusche, Laute und auch die Stille erforscht, mit dem gefundenen Material experimentiert und so auch eigene Texte und Lieder entwickelt werden.

Das Chorprojekt Angry Boys startet am 21. September und findet bis Februar 2016 jeden Montagmorgen von 16 bis 17 Uhr in der Volkshochschule im Pfaffenstieg 4-5, 31134 Hildesheim statt. Der Kursbeitrag für die 17 Termine beträgt 66,70 Euro und kann gegebenenfalls über das Bildungs- und Teilhabepaket finanziert oder durch die „Hildesheimer Glückskarte“ ermäßigt werden.

Bereits am Montag, 7. September bieten Wortmann und Stern um 16 Uhr in der VHS eine kostenlose Schnupperstunde für alle interessierten Jungen und Eltern an. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an anmeldung@vhs-hildesheim.de oder telefonisch unter 051 21/ 93 61-111. Mehr Informationen zum Chor für stürmische Jungs gibt's im Internet unter www.angryboys-chor.de

Gute Stimmung zum Sommerfest im Seniorenzentrum Theaterresidenz

Was wäre ein Sommerfest ohne Sonne? Und folgerichtig herrschte eitel Sonnenschein beim Sommerfest des Seniorenzentrums Theaterresidenz.

Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer Dr. Anthony Blenn wurde das Kuchenbuffet eröffnet. Selbstgebackener Kuchen, Torten und der Geruch von frischen Waffeln lockten viele Bewohner und Gäste an.

Eine Späßtombola, bei der jedes Los gewann, sorgte für eine so große Begeisterung, dass die Lose in kürzester Zeit ausverkauft waren. Die glücklichen Gewinner eilten zum Tisch, an dem die liebevoll verpackten Pakete in Empfang genommen werden konnten. Vom dem Erlös werden gemeinsame Ausflüge mit den Bewohnern gesponsert.



Auch in diesem Jahr sorgten die Musiker des Spielmannzuges der Freiwilligen Feuerwehr Algermissen für eine ausgelassene Stimmung während des ganzen Festes. Es wurde gesungen, gelacht und begeistert mitgeklatscht.

Bei schönstem Sommerwetter boten der Grillmeister gegrillte Bratwürstchen und Steaks an, dazu wurden frische Salate und kühle Getränke gereicht.

Wer Interesse hatte, informierte sich über die Angebote der Theaterresidenz. In diesem Jahr konnte mit der Eröffnung der Ergotherapie Praxis das Angebot erweitert werden. Ab Herbst 2015 steht zusätzlich eine Tagespflege für Senioren mit 16 Plätzen zur Verfügung.

„So ein Fest ist immer wieder ein willkommener Anlass nicht nur den Alltag hinter sich zu lassen und unseren Bewohnern und Gästen Abwechslung zu bieten, sondern auch eine gute Gelegenheit das Senioren-



zentrum Theaterresidenz mit ihren vielen Angeboten wie Stationäre Pflege, Betreutes Wohnen, Kurzzeitpflege, Tagespflege und Ambulante Pflege und der umfassenden Betreuung mit Physiotherapie und Ergotherapie live zu erleben“ meinte Geschäftsführer Dr. Anthony Blenn zum Abschluss des gelungenen Tages unter dem Beifall der vielen Gäste.

Back- Lädchen

Dingworthstraße 14

Brot von der Vollkornbäckerei
Schmidt aus Schwiegershausen.
Ofenfrische Brötchen, Brot,
Backwaren

**Ab 6 Uhr
belegte Brötchen
und Kaffee to go**

Öffnungszeiten :

Mo, Di, Do, Fr 6–18 Uhr
Mi 6–13 Uhr, Sa 8–12

Sonntag und Feiertage 8–11 Uhr

Bestellen unter
Tel. 051 21/3033470



SIGNAL IDUNA Hildesheim

Agentur Sandra Oschmann in neuen Räumlichkeiten

Am 1. September eröffnet die SIGNAL IDUNA-Agentur Sandra Oschmann in Hildesheim offiziell ihre neuen Räumlichkeiten in der Annenstraße 15/16.

In Sachen Vorsorge sind die Menschen bei der Versicherungsexpertin in den besten Händen. Die Versicherungsfachfrau und studierte Diplom-Kauffrau ist seit 2006 bei der SIGNAL IDUNA. Ihre Agentur eröffnete sie nach elternbedingter Auszeit im Januar 2015. „Ich lege Wert darauf, zu meinen Kunden persönlichen Kontakt zu halten und Nähe zu pflegen.

Eine situationsgerechte und nachhaltige Beratung ist für mich besonders wichtig“, beschreibt die Agenturgründerin einen wichtigen Teil ihrer Philosophie. Diese lässt sich in einem Satz zusammenfassen: „Ich bin erst zufrieden, wenn der Kunde zufrieden ist!“ Sandra Oschmann legt dabei einen ganzheitlichen Ansatz zugrunde. „Am Anfang steht wie bei der ärztlichen Untersuchung ein ‚Check-up‘. Der verschafft einen Überblick über die genaue Absicherungs- und Finanzsituation“, erläutert die Versicherungsexpertin. Auf dieser Basis und auf Grundlage der persönlichen Wünsche und Ziele wird mittels einer speziellen Software ein Gutachten angefertigt. Sandra Oschmann: „So lassen sich Mehrfachversicherungen aufdecken und es ergeben sich Einsparpotenziale.“ Genauso kommt das Gutachten aber auch versteckten Versorgungslücken auf die Spur und leistet einen wertvollen Beitrag, den Versicherungsschutz dem individuellen Bedarf anzupassen.

Die Agentur bietet maßgeschneiderte Lösungen für den privaten und gewerblichen Bedarf an: von der privaten Kranken-, Unfall- und Sachversicherung bis zur Betriebsabsicherung



und der betrieblichen Altersvorsorge. „Der Beratungsbedarf ist groß, gerade vor dem Hintergrund, dass der gesetzliche Versicherungsschutz in weiten Teilen immer weiter zurückgefahren wird. Das wirft viele Fragen auf, etwa, wie ich diese Einschränkungen mit vorhandenen Mitteln durch eine sinnvolle private Vorsorge auffangen kann“, weiß Sandra Oschmann aus ihrer täglichen Praxis.

Unter dem Dach der SIGNAL IDUNA, die aus Selbsthilfeeinrichtungen mittelständischer Arbeitgeber entstanden ist, bietet Sandra Oschmann den Kunden die komplette Bandbreite an Versicherungsprodukten aus einer Hand an. Ein Angebot, das sich aus der bereits über 100-jährigen erfolgreichen Präsenz der SIGNAL IDUNA am Versicherungsmarkt entwickelt hat. Das Produkt-Portfolio ist dabei nicht nur auf Handwerksbetriebe und mittelständische Unternehmen abgestimmt, sondern genauso auf Privatkunden und Beschäftigte des öffentlichen Dienstes.



Joe Fass: Vorsicht Satire

Die SPD Hildesheim präsentiert ein Best-Of des Satirikers Joe Fass.

Der Autor, Kabarettist und Radio-Satiriker präsentiert erstmals in Hildesheim ein Best-Of seiner Wort-

geplanten „Poeti©k“, stellt Joe Fass eine völlig neue literarische Gattung kabarettistisch vor. Satire flirtet dabei mit Poesie. Lebensphilosophie trifft auf Politik. Eine erotische Melange mit viel Humor ist garantiert.

Die SPD-Veranstaltung "Vorsicht Satire" mit Joe Fass findet am Samstag, 26. September, in der KulturFabrik Löseke statt. Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Spiel-Akrobatik. Seine Spezialität sind „Verdichtungen“ aller Art. Sein Ziel ist anspruchsvoller Humor. Joe Fass nutzt bekannte Radio-Formate für bildungspolitischen Nachhilfe-Unterricht und macht auch vor der ergreifenden Lyrik des deutschen Schlagers nicht halt. Nach eigener Aussage ungezwungen und vor allem: ungesungen. Grund: Damit die berauschte Tiefe der literarisch wertvollen Texte besser zur Wirkung kommt. Mit seiner auch als Buch

Cartoon UNICUM

Billard – Dart-Raum
Kleine Snacks auf Anfrage

Härke Pils 0,3l	1,50 €
Härke Pils 0,2l	1,20 €
Weizenbier 0,5l	2,50 €
Korn 2cl	1,20 €

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 11-14.30 Uhr und 17-23 Uhr
Samstag 11-23 Uhr und Sonn- und Feiertag 11-18 Uhr
Steingrube 23a · Tel. 0172-5475586 oder 0160-6984353



Weil alles passieren kann, sollten Sie auch auf alles vorbereitet sein.

Wir sorgen für Klarheit bei Versicherungen und Finanzen. Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns immer verlassen.



Agentur Sandra Oschmann
Annenstraße 15/16, 31134 Hildesheim
Telefon 05121 2941962
Mobil 0171 5209667
sandra.oschmann@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

Weitere Infos:
SIGNAL IDUNA - Agentur
Sandra Oschmann
Annenstr. 15/16
31134 Hildesheim

Da ihre Agentur keine festen Öffnungszeiten hat, bittet

Sandra Oschmann um vorherige Terminabsprache, und zwar unter
Tel.: 05121-2961962
Mobil: 0171 5209667
oder
Mail: sandra.oschmann@signal-iduna.net

Café Wirtschaft

Ihr Pannekuchenparadies



Frühstück - Start in den Tag
Café - Köstlichkeiten
Torten - Kreationen
Pannekuchen - Variationen



Besuchen Sie auch unsere Aussenterrasse in der 1. Etage!

Im Zentrum, Scheelenstr. 12, Tel.: 0 51 21/9 99 06 30
Montag - Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr



Maxi Woman
 Osterstr.45
 31134 Hildesheim
 Tel. 0176 871 33 955
Mode bis Größe 56+
 Mo.- Fr. von 10–18 Uhr
 Samstag von 10–14.30 Uhr

Jetzt helfen!
www.wwf.de




Müller am Berg
 Dingworthstr. 31
 31137 Hildesheim
 Tel: 05121 / 2084159
www.mueller-am-berg.de

Alles Gute
Basteln macht Spass

HildesKunstMusikHeim - Das Hören und Sehen verdrehen

Eine Kunst-Musik-Installationen von BurkArt Aickele und Tilo-Müller Heidelberg



St. Michael aus Sicht der Künstler Burkart Aickele und Tilo-Müller Heidelberg – wie wird er wohl klingen?

Die Dauerausstellung „HildesKunstMusikHeim“ möchte das Hören und Sehen verdrehen. Insgesamt werden acht Bilder oder Gemälde des Künstlers Burkart Aickele ausgestellt, die sich auf Hildesheim beziehen. Das Besondere ist, dass den Bildern extra auf sie abgestimmte elektronische Musikstücke – allesamt komponiert und produziert von Tilo-Müller Heidelberg – zugeordnet sind, wodurch die eine Kunstform die andere ergänzt und kontrastiert. An den Bildern wird ein Bewegungsmelder angebracht, der auf die Betrachter reagiert und ein elektronisches Wiedergabegerät in Gang setzt, das das zum Bild gehörige Musikstück erklingen lässt.

Beide Kunstformen, die hier aufeinander treffen, sind im Normalfall der Hochkultur zugehörig. Sie werden durch die Musik auslösende Bewegung des Bildbetrachters individuell und damit niedrigschwellig erfahrbar. Auf diese Weise entsteht eine Kunst-

Musik-Installationen, die sowohl Einblicke in das Leben der Stadt Hildesheim als auch in die Bandbreite der Möglichkeiten in Kunst ermöglicht. Die Kunst-Musik-Installationen ist 24 Stunden täglich erlebbar ab Samstag, 5. September, bis Samstag, 17. Oktober, im Erdgeschoss in der Andreas Passage, Eingang Schuhstraße. Die Eröffnung am 5. September ist um 15 Uhr. „HildesKunstMusikHeim“ ist barrierefrei zu erreichen, der Besuch ist kostenfrei.

Eröffnung:

Am Samstag, 5. September, 15 Uhr, im Erdgeschoss der Andreas Passage durch Stefan Bölke „HildesKunstMusikHeim“ ist ein Projekt von BurkArt und Radio Tonkuhle. Die Ausstellung ist Teil des Hildesheimer Stadtjubiläums 2015 und wird gefördert von der Friedrich Weinlagen Stiftung.

Schwangeren- und Schwangeren- Konflikt-Beratungsstelle

donum vitae Hildesheim berät auch weiterhin



Das Team von donum vitae Hildesheim v.l.n.: Christiana Beste-Taubert Beraterin; Christiane Struck Beraterin; Kirsten Sierig Verwaltung

Für donum vitae ist Leben ein Geschenk. Diese Überzeugung prägt unser Selbstverständnis sowie die Grundsätze und die Praxis unserer Beratungstätigkeit.

Wer wir sind, woher wir kommen: donum vitae ist ein eigenständiger bürgerlich-rechtlicher Verein, gegründet und getragen von katholischen Christen, gemeinsam getragen mit Christen anderer Konfessionen und Menschen, die unseren Grundsätzen und Zielen zustimmen. donum vitae gehört nicht zum Caritasverband

Auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes setzen wir uns ein für den Schutz des ungeborenen Lebens und für die Würde von Frau, Mann und Kind. In unserer Verantwortung als Christen und als Staatsbürger leisten wir durch die Trägerschaft von Beratungsstellen unseren Beitrag zur Erfüllung eines gesetzlichen und zugleich diakonischen Auftrags. In Politik und Gesellschaft treten wir als Anwälte für das Leben ein und wirken mit, ein kindgerechtes und familienfreundliches Umfeld zu gestalten.

donum vitae Hildesheim hilft den Müttern, Vätern und ihren Familien weiter: wir greifen die angesprochenen Themen auf, gehen auf die jeweilige persönliche Lebenssituation ein und helfen den Müttern und Vätern, aus der Fülle der Informationen das für sie Wichtige herauszufinden.

Schwangere Frauen und deren Familien finden bei donum vitae Hildesheim auch weiterhin ein offenes Ohr, eine offene Tür. Auch wenn es persönliche Probleme gibt, stehen wir Müttern und Vätern vor, während und nach der Geburt unterstützend zur Seite. Befinden sich werdende Mütter im Schwangerschaftskonflikt, können sie bei donum vitae nach ausführlicher Beratung den notwendigen Beratungsnachweis nach §219 bekommen.

Sie finden unsere Beratungsstelle auch weiterhin in Hildesheim: Goslarsche Straße 19, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21-99 85 65, hildesheim@donumvitae.org, www.hildesheim-hannover.donumvitae.org.
 Beratungszeiten:
 Montag- Freitag: 9:00- 12:00
 Dienstag und Donnerstag: 17:00- 19:00
 Und Termine nach Vereinbarung